



GEOWISSENSCHAFTLICHER VEREIN NEUBRANDENBURG E.V.

Ihlenfelder Strasse 119 - 17034 Neubrandenburg
E-Mail: geoverein@eiszeitgeopark.de

Info für Freunde der Geologie September 2022

Neubrandenburg, den 08. September 2022

Liebe Freunde der Geologie,

Der nahende Herbst ist für Geo-Interessierte im Nordosten immer eine sehr lukrative Jahreszeit. Das ist auch in diesem Jahr nicht anders, es gibt also einige Termine anzukündigen.

Die ersten beiden hatten wir schon bekannt gemacht:

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Tag des Geotops

„20 Jahre Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft“

Eugen-Geinitz-Sicht, Usadel

Der Tag des Geotops steht ganz im Zeichen des Geoparks Mecklenburgische Eiszeitlandschaft, der vor 20 Jahren eröffnet wurde. Die Eugen-Geinitz-Sicht, die wir im September 2013 eingeweiht haben, bietet uns dafür einen würdigen und wegen des Parkplatzes an der B 96 auch gut erreichbaren Platz.

Nach der Eröffnung gibt es eine geologische Wanderung durch die Endmoränenlandschaft um Usadel (Führung: Klaus Granitzki, ca. 2,0 h). Sie beginnt an der Storchenkoppel Usadel, wo eine Informationstafel eingeweiht wird, die der Renaturierung dieses Feuchtgebiets gewidmet ist. Wer mit dem Rad die Eiszeitlandschaft erkunden möchte, ist zur selben Zeit zu einer geologischen Radtour eingeladen (Andreas Buddenbohm). Ausgangs- und Endpunkt ist die Eugen-Geinitz-Sicht, wo ein kleiner Imbiss vorbereitet werden wird. Und natürlich gibt es vor Ort Informationen und Infomaterial rund um die Eiszeit, einen Buchbasar und die Möglichkeit der Gesteinsbestimmung.

Sonntag, 18. September

14.00 Uhr

Tag des Geotops

Geologische Wanderung über die Hellberge

Parkplatz an den Hellbergen bei Wendfeld

Mit einer Wanderung über die Hellberge bei Wendfeld, auf denen der Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft vor 20 Jahren eröffnet wurde, setzen wir den Schlusspunkt am diesjährigen Tag des Geotops (Führung: Andreas Buddenbohm, ca. 2,0 h). Vom Gotsmann-Stein auf der Höhe der Hellberge bietet sich ein einzigartiger Blick über das Tollensebecken bis nach Neubrandenburg.

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Sammelexkursion

Kiessandtagebau Möllenhagen-Rethwisch

Es war nicht so einfach, im vollen Kalender noch einen Termin für eine Sammelexkursion zu finden. Deshalb weichen wir auf den Sonntag aus, gehen aber auf Nummer sicher, was das Material angeht: In Möllenhagen läuft die Gewinnung wieder auf vollen Touren und sorgt für neues Fundmaterial (das war beim letzten Mal ja leider anders). Bitte an festes Schuhwerk und Warnweste denken! - Treff ist wie immer um 09:50 Uhr an der Tankstelle in Möllenhagen.

Sonntag, 25. September

15.00 Uhr

Finkenthal, an der

Infotafel der „Binnendünen“

Geologische Wanderung

Die Wiederentdeckung des Finkenthaler Hexensteins

Führung: Arnold Fuchs

Eugen Geinitz erwähnt 1909 in der Nähe von Finkenthal einen „*Fels, für Chausseebau freigegeben, von 10 cbm*“. Die Einwohner von Finkenthal kannten um die Mitte des 20. Jahrhunderts noch einen „Hexenstein“, er geriet dann aber in Vergessenheit. Bei jüngeren geologischen Arbeiten wurde er nun in den Finkenthaler Tannen wieder aufgefunden und von Geologen der Universität Greifswald näher untersucht. Welche Ergebnisse diese Untersuchungen zeitigten und wo der Ursprung des bemerkenswerten Großgeschiebes zu suchen ist, kann man bei dieser Wanderung erfahren.

Finkenthal liegt an der B 110 zwischen Gnoien und Dargun. Treffpunkt ist die Informationstafel an den Finkenthaler Binnendünen in Finkenthal. (am westlichen Ortsausgang von der B100 nach Norden abbiegen). Anschließend geht es von dort zum „Hexenstein“ angeboten (Hin- und Rückweg gesamt ca. 8 km).

Sonnabend, 08. Oktober

7.30 - 17.30 Uhr

Neubrandenburg

Parkplatz am Weidenweg

Herbstexkursion

Eiszeit Spuren in der Uckermark

- Der Westen -

Leitung: Andreas Buddenbohm, Karl-Jochen Stein

Nach drei Jahren Pause soll es endlich wieder auf Fahrt gehen. Im Oktober 2019 waren wir in der westlichen Uckermark zwischen Gerswalde und Templin unterwegs. Nun wollen wir die Lücke bis zur Landesgrenze schließen. Wir starten am Findlingsgarten Carwitz, der vor 20 Jahren eröffnet wurde. Über Thomsdorf geht es weiter an den Haussee bei Hardenbeck südlich Boitzenburg und von dort in Richtung Lychen. Natürlich folgen wir auf dem Weg in die Flößerstadt den Spuren des Wassers und erfahren, Warum unser Exkursionsgebiet so wasserreich ist. Geologisches wird mit historischen Exkursen und eindrucksvollen Landschaftsblicken gemischt und natürlich planen wir auch wieder eine Einkehr in einem Café der Region ein.

Abfahrt in Neubrandenburg ist um 7.30. Wir fahren über Burg Stargard und Feldberg, wo ein Zusteigen möglich ist und auf der Rückfahrt auch gehalten wird. Die Rückkehr in Neubrandenburg ist für 17.30 Uhr geplant.

Die **Anmeldung** ist wie immer telefonisch (0395 - 422 40 82, Frau Dupont) oder per E-Mail an buddenbohm@eiszeitgeopark.de möglich.

Auch an uns gehen die Preissteigerungen nicht spurlos vorbei, dennoch bleibt unsere Tagestour weiterhin günstig: Die **Teilnahme** kostet 28,00 € für Vereinsmitglieder und 38,00 € für Nicht-Mitglieder, Schüler und Studenten zahlen 15,00 €. **Achtung: Ab sofort ist neben der Busfahrt, der Führung und dem Exkursionsmaterial auch das Kaffeegedeck in der Teilnahmegebühr enthalten!**

Bitte die Gebühr erst nach der Bestätigung der Anmeldung mit dem Verwendungszweck „Herbstexkursion 2022, Name, Teilnehmeranzahl“ auf das Vereinskonto überweisen (Kontodaten siehe Seite 1 unten). Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind die beste Ausrüstung, einige kurze Fußwege werden zu bewältigen sein. Und bitte daran denken, dass Proviant für eine Mittagspause im Gelände selbst mitgebracht wird, Kaffee und Kuchen warten erst gegen 14.30 Uhr auf uns.

Sonnabend, 15. Oktober

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sammelexkursion

Kiessandtagebau Buchholz (bei Gerswalde/Uckermark)

Auf einer der Uckermark-Exkursionen haben wir den Tagebau Buchholz bei Haßleben schon besucht und konnten ein interessantes Geschiebespektrum bestaunen. Auffällig war der Reichtum an Kalksteinen, die ja bekanntlich für die Fossiliensammler besonders interessant sind. Nun wollen wir uns erstmals ein bisschen mehr Zeit nehmen. Festes Schuhwerk und Warnweste sind obligatorisch! - Treff ist um 09:00 Uhr an der Zufahrt zum Tagebau Buchholz. Die Fahrzeit von Neubrandenburg beträgt ca. 1 Stunde, am südlichen Ortsausgang von Haßleben nach links in Richtung Gerswalde fahren und nach ca. 1,5 km in Richtung Buchholz abbiegen.

Der ungewohnt frühe Beginn ist nötig, damit man nach kurzer Mittagspause um 13.00 Uhr in Damerow sein kann, da geht es dann weiter (die weite Anreise lohnt sich also doppelt!):

Sonnabend, 15. Oktober

13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Geologische Wanderung

um Damerow (Nordwestuckermark)

Führung: Andreas Buddenbohm

Vor einem Jahr wanderten wir bei sonnigem Herbstwetter durch die nordwestliche Uckermark und stellten fest, dass die sanften Landschaften der Grundmoräne, die das Eis nach seinem Abschmelzen freigegeben hat, keineswegs eintönig sind. Die Tour hat Appetit gemacht, und so gibt es eine Fortsetzung. Diesmal geht es vom Nachbarort Damerow in Richtung Bülowssiege, wobei wir nicht nur herbstlich gefärbte Wälder, sondern auch eine kleine Endmoräne queren. Bülowssiege glänzt mit einer perfekten Verbindung von Feldstein- und Ziegelarchitektur. Nach der Rückkehr wird in Damerow Kaffee und Kuchen angeboten. Aus diesem Grund wird um eine **Anmeldung** unter den bekannten Kontakten gebeten: telefonisch (0395 - 422 40 82, Frau Dupont) oder per E-Mail an buddenbohm@eiszeitgeopark.de. Eine Teilnahmegebühr wird für die Wanderung nicht erhoben, um eine Spende wird seitens der Veranstalter (Dorfverein Kraatzer Landleben e.V.) gebeten.

Ausgangspunkt ist das Gutsensemble in der Ortsmitte Damerow. Von Neubrandenburg fährt man über Woldegk nach Fürstenwerder, von dort in Richtung Prenzlau und biegt in Kraatz in Richtung Damerow ab (Fahrzeit ca. 45 min).

Lust auf Entdeckungen? Dann die Wunschtermine bitte gleich im Kalender eintragen und, wenn nötig, anmelden! Es sollte für Jeden etwas dabei sein.

Mit den besten Grüßen aus Neubrandenburg

Andreas Buddenbohm